

wendungszweck gemäß Preisliste 2 der Preisanordnung Nr. 4525 je Liter Weingeist zu entrichten, soweit nicht nachgewiesen werden kann, daß die Fehlmengen auf Gründe zurückzuführen sind, die eine Abgabenschuld bzw. Zahlungspflicht nicht begründen.

(2) Bei vergällt geliefertem Branntwein entfällt eine Kontrollmitteilung.

(3) Bei Bezug von unvergältem Branntwein von der Lieferstelle ist der Bezieher verpflichtet, dem zuständigen Rat des Kreises oder des Stadtkreises den Bezug des Branntweins durch Verlage der Rechnung oder des Lieferscheines innerhalb von 2 Tagen anzuzeigen, soweit der Rat des Kreises oder Stadtkreises für die weitere Abfertigung einen Beauftragten des Betriebes des Verwenders nicht verpflichtet hat. Die an den Gefäßen von der Lieferstelle angebrachten Verschlüsse sind bis zur Freigabe des Branntweins (Schlußabfertigung) unverletzt zu halten.

(4) Bei der Schlußabfertigung haben die Beauftragten zu prüfen, ob die Verschlüsse der Behältnisse unverletzt sind. Sind die Verschlüsse verletzt worden, ist die vorhandene Menge erneut zu ermitteln. Die ermittelte Menge ist der Schlußabfertigung zugrunde zu legen. Fehlmengen sind gemäß Abs. 1 zu behandeln.

§ 10

Sonstige Bestimmungen

Bisher erteilte Bezugsgenehmigungen, die mit den Bestimmungen dieser Anordnung nicht übereinstimmen, werden durch die Räte der Kreise bzw. Stadtkreise zum 1. Januar 1968 erneuert bzw. eingezogen.

§ II

Schlußbestimmungen

(1) Diese Anordnung tritt am 1. Januar 1968 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Anordnung vom 26. Januar 1963 über preis-(abgaben-)begünstigten Branntwein (GBI. II S. 133) außer Kraft.

Berlin, den 22. November 1967

**Der Minister
für Bezirksgeleitete Industrie
und Lebensmittelindustrie**

I. V.: M ä n n e l
Stellvertreter des Ministers

Anlage

zu § 4 vorstehender Anordnung

I. Standardvergällungsmittel

| Vergällungsmittel | zuzusetzende Menge je 100 l W |
|--|-------------------------------|
| 1. Vergällungsholzgeist | 1,5 l |
| 2. Toluol | 2,0 l |
| 3. Lösungsbenzol II | 2,0 l |
| 4. Reines Benzol (Benzol zur Vergällung) 2,0 | 1 |
| 5. Pyridinbasen — alter Test — | 1,0 l |
| 6. Pyridinbasen — neuer Test — | 0,3 l |

| Vergällungsmittel | zuzusetzende Menge je 100 l W |
|---|-------------------------------|
| 7. Tieröl" | 0,025 l |
| 8. Terpentinöl | 1,0 l |
| 9. Rizinusöl und 33%ige Kalilauge oder 33%ige Natronlauge | 1,0 kg |
| | 0,4 kg |
| 10. Phenol, fest oder Phenol, verflüssigt | 1,0 kg |
| | 1,0 l |
| 11. Vergällungsbenzin | 1,0 l |
| 12. Chloroform | 0,3 kg |
| 13. Jodoform | 0,2 kg |
| 14. Schellack | 6,0 kg |
| 15. Kolophonium | 1,0 kg |
| 16. Benzoeharz | 10,0 kg |
| 17. Sandarakharz | 5,0 kg |
| 18. Gärungsessig (berechnet als wasserfreie Essigsäure) | 6,0 kg |
| 19. Thymol | 0,5 kg |
| 20. Kaliseife | 30,0 kg |
| 21. Myrrhenharz | 18,0 kg |
| 22. Leinöl und andere fette öle und 15%ige Kalilauge | 18,0 kg |
| | 21,0 kg |
| 23. Hexachloräthan | 0,5 kg |
| 24. Methylzyklohexanol (Methylhexalin) | 1,5 l |
| 25. Cumol | 0,6 l |
| 26. Xymol | 0,6 l |
| 27. Dekahydronaphthalin (Dekalin) | 0,6 l |
| 28. Vorlauf-Olefine | 2,0 l |
| 29. Valeriansäureäthylester und Valeriansäure | 0,5 l |
| | 0,5 l |
| 30. Hydroxychinolinsulfat (DAB) | 0,05 kg |
| 31. Chinolin | 1,0 l |
| 32. Xylol | 1,0 l |
| 33. Benzin (DAB) | 1,0 l |

II. Spezielle Vergällungsmittel

| Vergällungsmittel | zuzusetzende Menge je 100 l W | Verwendungszweck |
|---|-------------------------------|--|
| 1. Äthyläther | 10,01 | Herstellung von Emulsionen und ähnl. Zubereitungen für fotografische Zwecke, Lichtdruck- u. Lichtpausverfahren sowie zur Herstellung von Verbandstoffen mit Ausnahme von Kollodium |
| 2. Äthylchlorid (Chloräthyl) oder Äthylbromid (Bromäthyl) | 0,5 kg | Für die Vergällung von Branntwein zur Herstellung von Chloroform, Bromoform, Jodoform, Chloräthyl und Bromäthyl |
| | 0,3 kg | |